

Nachhaltigkeitspreis: Elf Projekte von und mit Kindern ausgezeichnet

Kiel. Gerade wurde Kiel mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2021 in der Kategorie „Großstädte“ ausgezeichnet. Bereits seit 2016 verleiht die Landeshauptstadt auch einen eigenen Nachhaltigkeitspreis. In diesem Jahr lautete das Motto des Wettbewerbs „Nachhaltige Projekte von und mit Kindern und Jugendlichen in Kiel“. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die feierliche Verleihung im Rathaus diesmal ausfallen, die Sieger erhalten ihre Preise und Urkunden mit der Post.

Der mit insgesamt 5000 Euro dotierte Nachhaltigkeitspreis wird für innovative Ideen, Konzepte und Projekte ausgelobt, die den Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft unterstützen. Insgesamt wurden elf Projekte mit Geldpreisen und Urkunden ausgezeichnet.

Der Hauptpreis – eine Urkunde und 1500 Euro – geht an das Projekt „LeuchtStoff“ von Claudia Foedke, Lehrerin am RBZ Wirtschaft. Die Hobby-Näherin nähte gemeinsam mit Flüchtlingen aus den DaZ-Klassen Utensilien aus Altkleidern, etwa Federtaschen, Bälle für die Pause oder Einkaufsbeutel. Gleichzeitig lernen die Schüler dabei Deutsch.

Darüber hinaus gibt es zehn weitere Nachhaltigkeitspreise in diesen Kategorien:

Einen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Kooperation verschiedener Gesellschaftsgruppen“ mit Urkunde und 500 Euro erhält das Projekt MeerManege e.V. (eingereicht vom Netzwerk für nachhaltige Zirkuskünste in und um Kiel).

Jeweils einen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Nachhaltige Schule“ mit Urkunde und 500 Euro erhalten das Projekt „Zero Waste Tiny House/Plastikfreie Schule“ der 9. Klassenstufe der Max-Planck-Schule Kiel sowie das Projekt „Nachhaltigkeit ganz einfach!“ des Thor-Heyerdahl-Gymnasiums.

Einen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Vorbild“ mit Urkunde und 500 Euro erhält das Projekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Awo-Strandkindergarten“.

Einen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Innovation“ mit Urkunde und 500 Euro erhält das Projekt „Icepick“, ein nachhaltiger Eislöffel und Pommestick (Geschwister Eva und Klara Stager).

Einen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Ressourcenschutz“ mit Urkunde und 500 Euro erhält das Projekt „Klimaschutz und Reduktion von Plastikmüll durch Hydrokultur für Obst und Gemüse“ (von VeggiePonics).

Jeweils einen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Alltagshelden“ mit Urkunde und 150 Euro erhalten die Projektgruppe „Future Friends“ vom Awo-Bürgerzentrum Räucherei, das Projekt „Lillis Garten – der naturnahe Mittelpunkt der Schule“ von der Lilli-Martius-Schule sowie das Projekt „Wachstücher als Verpackung für Pausenbrote“ (3. Klasse Lilli-Nielsen-Schule).

Einen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Alltagsheld“ mit Urkunde und 50 Euro erhält das Projekt „Fahrradrallye mit Müllsammeln im Projensdorfer Gehölz“ des elfjährigen Oskar Rath.